

Presseausendung vom 16. Jänner 2024

## Albertina eröffnet am 9. April in Klosterneuburg

Die Albertina wird im Frühjahr in Klosterneuburg einen Standort eröffnen. Im ehemaligen Essl-Museum wird ein großer Teil der Sammlung nach 1945 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Klosterneuburg freut sich über die heute präsentierten Pläne, welche die Stadt in ihrer kulturellen Identität stärken.

Am 9. April wird die „Albertina Klosterneuburg“ eröffnet. Um sich nicht in Relation zu den Wiener Museen zu positionieren – dort bespielt die Albertina bereits zwei Standorte – soll hier im Herzen der Babenbergerstadt der Schwerpunkt auf die Sammlung nach 1945 gelegt werden.

Bürgermeister Christoph Kaufmann sagt anlässlich der gelungenen Belegung dieses wichtigen Kulturschauplatzes: *„Ich freue mich sehr über die Neueröffnung, damit ist ein Meilenstein für die Kulturstadt Klosterneuburg gesetzt. Ich möchte vor allem Dr. Albrecht Schröder für seinen Einsatz herzlich danken. Die Albertina Klosterneuburg wird diese Stadt bereichern und für eine noch deutlichere, kulturelle Identität sorgen.“*

Die Sammlung der Albertina gliedert sich als ideale Ergänzung in die breit aufgestellte Kulturlandschaft Klosterneuburgs ein. Diese bietet eine Bandbreite, die von den historisch bedeutsamen Sammlungen des Stiftes über Kunstschätze mit Lokalkolorit im Stadtmuseum bis hin zur Art Brut des Museums Gugging reicht.

*„An- und Neubauten sind ein Indiz, dass der Inhalt der Sammlungen die architektonische Hülle sprengt: bei Museen liegt das in der Natur der Sache. Denn der Auftrag an Museen ist es, die Sammlung ständig zu erweitern und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Konsequenterweise braucht ein Museum, wenn es dynamisch wächst alle paar Jahre einen Zubau oder – wo dieser nicht möglich ist, neue Standorte für den Sammlungszuwachs: daher werden wir am 9. April die Albertina Klosterneuburg eröffnen“,* so Generaldirektor Dr. Klaus Albrecht Schröder.

Im Sinne eines Schaudepots wird die Auswahl der Exponate in Klosterneuburg immer wieder neu kuratiert werden. Der Schwerpunkt liegt auf Gegenwartskunst nach 1945 mit Stücken aus der reichhaltigen Sammlung der Albertina, die sonst nirgends zu sehen sein werden. Das zweite Obergeschoss wird schwerpunktmäßig dazu einladen, die bedeutende Skulpturensammlung der Albertina zu entdecken. Werke von Jannis Kounellis, Mimmo Paladino, Gironcoli die Roy Lichtenstein Studiensammlung oder die bedeutende Schenkung von Gippsammlungen von Hans Arp werden hier zu sehen sein. Die Albertina verwahrt insgesamt 1,2 Millionen Kunstwerke.

Nähere Informationen zur Eröffnung folgen.

Albertina Klosterneuburg © Stefan Olah

Bildtext: Die Albertina fixierte ihre Pläne für eine Eröffnung des Standortes Klosterneuburg im ehemaligen Essl-Museum.

Albertina © Albertina

Bildtext: Visualisierung der Flächennutzung am Standort Albertina Klosterneuburg In der Au.

### Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Edelmann

GA I/4 – Öffentlichkeitsarbeit

[pressestelle@klosterneuburg.at](mailto:pressestelle@klosterneuburg.at)

T: +43 2243 / 444 - 302 | M: +43 676 / 833 40 302

[www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)

[www.instagram.com/rathausklosterneuburg](http://www.instagram.com/rathausklosterneuburg)

[twitter.com/RathausK](https://twitter.com/RathausK)